

GeNUA GmbH

Firewall erhält höchstes Sicherheits-Zertifikat

[15.03.2002] Das Münchener Unternehmen GeNUA hat für sein Firewallsystem GeNUGate 4.0 als erstes Unternehmen ein Zertifikat nach "ITEC E3 hoch" vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie erhalten.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) hat für die Firewall GeNUGate 4.0 ein Zertifikat nach "ITSEC E3 hoch" erteilt. Damit hat der Hersteller GeNUA, Gesellschaft für Netzwerk- und UNIX-Administration mbH, mit seinem Firewallsystem GeNUGate als erstes und bisher einziges Unternehmen für eine Firewall dieses strenge kriterienkonforme Verfahren beim BSI erfolgreich durchlaufen.

Nach über zwei Jahren intensiver Entwicklungsarbeit, umfangreichen Testläufen und Prüfvorgängen überreichte das BSI dem Firewall-Hersteller GeNUA das Zertifikat auf der CeBIT 2002. Somit steht nun sicherheitsbewussten Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie der öffentlichen Verwaltung ein vom BSI geprüftes Firewallsystem für sicherheitskritische Anwendungen zur Verfügung.

()

Stichwörter: IT-Sicherheit, Sicherheit, IT-Sicherheit, GeNUA, BSI, Firewall